



Teilwirtschaftsplan 2022

für den

Betriebsteil

- Bauhof -

Inhalt	<u>Seite</u>
1. Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO	1
2. Vorbericht	2 - 5
3. Erfolgsplan	6 - 7
4. Vermögensplan	8 - 9
5. Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Jahren voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben	10
6. Finanzplan 2021 - 2025	11 - 12
7. Zusammenstellung der genehmigungspflichtigen Kreditaufnahmen	13
8. Stellenübersicht	14 - 15

**Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO
für das Wirtschaftsjahr 2022**

Aufgrund des § 5 Abs. 1 Nr. 6 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit § 97 der Gemeindeordnung hat die Stadtverordnetenversammlung durch Beschluss vom xx.yy.2021 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022 festgestellt:

1. Es betragen

1.1 im Erfolgsplan

die Erträge	4.098.000 €
die Aufwendungen	3.990.000 €
der Jahresgewinn	108.000 €

1.2 im Vermögensplan

die Einnahmen	403.000 €
die Ausgaben	403.000 €

2. Es werden festgesetzt:

2.1 der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	0 €
2.2 der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0 €
2.3 der Höchstbetrag der Kassenkredite	500.000 €

Ahrensburg, den xx.yy.2021

Michael Sarach
Bürgermeister

Vorbericht zum Teilwirtschaftsplan 2022 für die Stadtbetriebe Ahrensburg - Bauhof -

Der Bauhof der Stadt Ahrensburg wird seit dem 01.07.2002 durch den kommunalen Eigenbetrieb Stadtbetriebe Ahrensburg als Teilbetrieb geführt. Die Stadtbetriebe Ahrensburg führen die Geschäfte der Teilbetriebe Stadtentwässerung und Bauhof. Für den als Sondervermögen der Stadt Ahrensburg geführten Eigenbetrieb gelten die Rechnungslegungsvorschriften der Eigenbetriebsverordnung sowie die Prüfungsvorschriften des Kommunalprüfungsgesetzes des Landes Schleswig-Holstein.

Für beide Betriebsteile ist vor Beginn eines jeden Wirtschaftsjahres ein Teilwirtschaftsplan aufzustellen, der Bestandteil des Gesamtwirtschaftsplans der Stadtbetriebe Ahrensburg ist.

Der Wirtschaftsplan besteht aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan, der Stellenübersicht und einer Zusammenstellung der genehmigungspflichtigen Kreditaufnahmen und Verpflichtungsermächtigungen. Dem Wirtschaftsplan sind als Anlagen neben diesem Vorbericht ein Erfolgsübersichtsplan, ein fünfjähriger Finanzplan sowie eine Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Jahren voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben beizufügen. In einer Zusammenstellung sind die Summe der Erträge, die Summe der Aufwendungen und der Jahresgewinn des Erfolgsplans sowie der Gesamtbetrag der Einnahmen und Ausgaben des Vermögensplans aufzuführen.

Erläuterungen zum Erfolgsplan:

Die Planansätze basieren auf den Vorjahresergebnissen, den Zwischenergebnissen des laufenden Geschäftsjahres sowie auf der erwarteten Kosten- und Mengenentwicklung im Wirtschaftsjahr 2022.

1. Umsatzerlöse:

Entsprechend der erwarteten Personal- und Maschinenleistungen sowie anhand der Orientierung an den Vorjahres- und Zwischenergebnissen ergeben sich auch mit Hinblick auf die vorgeschlagenen Haushaltsansätze der Stadt Ahrensburg Veränderungen bei den Leistungserlösen. Die größten Umsatzerlöse werden wie üblich in der Grünflächenunterhaltung (1.920 T€) sowie in der Straßenunterhaltung (1.260 T€) erwartet. Je nach Witterung kann sich allerdings durch die Winterdiensteneinsätze eine gewisse Verschiebung der Leistungserlöse ergeben. Im Bereich Hochbau/Tischlerei/Kfz-Werkstatt (250 T€), bei den Erlösen aus Sonderdiensten (76 T€) sowie bei den Erträgen aus Vorleistungen (420 T€) wird gegenüber den Planwerten des Vorjahres eine leichte Steigerung prognostiziert. Die Erlöse gegenüber „Sonstigen Auftraggebern“ werden mit 25 T€ erstmals separat als Planwert ausgewiesen. Ursächlich hierfür ist die erstmalige Anwendung des §2b Umsatzsteuergesetz (UStG) ab dem 01.01.2022. Vereinfacht ausgedrückt ist für alle Leistungen, die der Bauhof nicht für die Stadt Ahrensburg (und die Stadtentwässerung) erbringt, zukünftig die jeweils geltende Umsatzsteuer zu erheben. Andererseits kann sich der Bauhof für alle umsatzsteuerpflichtigen Waren und Dienstleistungen, die er für die Leistungserbringung an externe Auftraggeber einkauft, zukünftig die Umsatzsteuer erstatten lassen.

Insgesamt **steigen** die Umsatzerlöse gegenüber dem Planwert des Vorjahres um **88 T€** auf **3.988 T€**.

2. Aktivierte Eigenleistungen und sonstige betriebliche Erträge:

Die Erträge aus diesen Bereichen sind gegenüber dem Vorjahr um **95 T€** auf **110 T€** deutlich **gestiegen**. Ursächlich hierfür sind einerseits die erwarteten Erträge aus Abgang von Anlagevermögen (+30 T€) sowie insbesondere die erstmals als Planwert separat ausgewiesenen Erträge aus der Erstattung verauslagter Personalkosten (+65 T€). Letztere stammen i.W. aus der vom Jobcenter, Niederlassung Ahrensburg, geförderten Maßnahme zur Eingliederung von Langzeitarbeitslosen (hier: § 16e Sozialgesetzbuch II) sowie aus der Erstattung der Kosten, die im Zusammenhang mit der Ausbildung eines Angestellten des Bauhofes der Gemeinde Großhansdorf stehen.

3. Materialaufwand:

Insgesamt **steigt** der Planansatz um **44,5 T€** auf **857 T€**. Der größte Kostenanstieg wird dabei mit 20 T€ beim Materialbezug für Vorleistungen erwartet. Weiterhin wird mit steigenden Kosten für Treibstoffe sowie beim Kfz- /Maschinen- /Werkstattmaterial gerechnet. Ansonsten werden in den übrigen Bereichen des Materialaufwandes nur geringfügige Veränderungen gegenüber dem Vorjahr angenommen.

4. Personalkosten:

Die prognostizierten Personalkosten **steigen** gegenüber dem Planwert des Vorjahres um rd. **140 T€** auf **2.763 T€**. Neben den tariflichen Anpassungen sind zudem die nachfolgend aufgeführten Änderungen im Stellenplan für den zuvor genannten Kostenanstieg relevant:

Wie bereits in den beiden Vorjahren praktiziert, soll im Rahmen einer geförderten Maßnahme zur Eingliederung von Langzeitarbeitslosen des Jobcenters Ahrensburg (siehe auch Punkt 2.) ab Januar 2022 erneut eine auf 2 Jahre befristete Stelle geschaffen werden (Ifd. Nr. 49). Der gewährte Zuschuss beträgt weiterhin im ersten Jahr 75 % und im zweiten Jahr 50 % des zu berücksichtigenden Arbeitsentgeltes. Bislang wurden in den Personalkosten hierfür allerdings nur die Nettokosten eingeplant, also abzüglich des zuvor genannten Zuschusses. Nunmehr sind - analog zu den o.g. sonstigen betrieblichen Erträgen - die Bruttokosten als Planwert berücksichtigt.

Weiterhin soll die Ifd. Nr. 42 des Stellenplanes (Gärtner*in,/Vorarbeiter*in) für das Revier Mitte II von derzeit 19,5 Wochenstunden auf 39 Wochenstunden aufgestockt werden. Die betreffende Stelleninhaberin arbeitet seit vielen Jahren auf dieser Teilzeitstelle und erhält bislang Jahr für Jahr befristete Stundenaufstockungen aus befristeten (freiwilligen) Stundenreduzierungen anderer Mitarbeiter*innen.

Schließlich wird für den Bereich der Straßenunterhaltung eine zweite Ausbildungsstelle geschaffen (Straßenwärter*in).

5. Abschreibungen:

Das Abschreibungsvolumen **steigt** gegenüber dem Vorjahr nur leicht um rd. **2 T€** auf **265 T€**.

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen:

Die Planansätze der sonstigen betrieblichen Aufwendungen **steigen** insgesamt ebenfalls nur leicht um **3 T€** auf **103,5 T€**. Die Veränderungen bei den einzelnen diversen Kostenarten sind kaum nennenswert.

7. Zinsergebnis:

Der Bauhof hat lediglich eine interne Verbindlichkeit gegenüber der Stadtentwässerung in Form eines bestehenden Kassenkredites. Der prognostizierte Zinsaufwand verbleibt aufgrund des anhaltenden Zinsniveaus für Tagesgeld bei **0 €**.

8. Steuern:

Wie im Vorjahr betragen die Grund- und Kfz-Steuern in Summe rd. **2 T€**.

9. Gesamtergebnis:

Der geplante Jahresgewinn ist mit **108.000 €** ausgewiesen und entspricht (gerundet) dem rechnerischen Wert einer 4 %-igen Verzinsung des Stammkapitals i. H. v. 2 Mio.€ und der allgemeinen Rücklage i. H. v. 706.559 €.

Erläuterungen zum Vermögensplan:

1. Gemeinsame Einrichtungen:

Der Planansatz **steigt** um **90 T€** auf insgesamt **128 T€**. Neben den jährlichen Investitionen in Kleingeräte wie Heckenscheren, Freischneider, Motorsägen, Handwerkzeuge etc. sowie in Hard- und Software sind in diesem Bereich Planungskosten i.H.v. 90 T€ eingeplant. Es ist angedacht, dass der Bauhof einen Umbau / eine Erweiterung des bestehenden Gebäudekomplexes am vorhandenen Standort erhält. Bereits im Wirtschaftsjahr 2021 wurden Grundlagenermittlungen bzw. erste Vorplanungen durchgeführt, um die unzureichende räumliche Situation – insbesondere des Sanitärtraktes – zu verbessern. Diese Vorplanungen sollen im Jahr 2022 weiter vertieft werden, um eine fundierte Grundlage zur Beschlussfassung über einen entsprechenden Um-/Erweiterungsbau ab dem Jahr 2023 zu schaffen.

2. Grünflächenunterhaltung:

In diesem Bereich ist lediglich der Erwerb / die Übernahme des vorhandenen Leasingfahrzeuges nach Ablauf der Vertragsfrist vorgesehen. Der Planansatz **sinkt** gegenüber dem Vorjahr um **150 T€** auf **15 T€**.

3. Straßenunterhaltung:

Die größte Investition in diesem Bereich ist die turnusmäßige Ersatzbeschaffung der Kleinkehrmaschine (160 T€). Weiterhin ist die Ersatzbeschaffung eines Pritschenkippers (5,5 t) mit Kran vorgesehen. Schließlich soll ein vorhandener Pkw (VW Golf Diesel Bj. 2003) durch einen Elektro-Pkw ersetzt werden. Der Planansatz beträgt in diesem Bereich insgesamt **260 T€** und **steigt** somit um **215 T€** gegenüber dem Vorjahr.

4. Hochbau-Tischlerei/Werkstatt:

In diesem Bereich sind erneut keine Investitionen geplant.

Die notwendigen Mittel für die geplanten Investitionen i.H.v. insgesamt **403 T€** können im Jahr 2022 nicht vollständig aus den Abschreibungen sowie den Erträgen aus den Abgängen des Anlagevermögens sichergestellt werden. Ein verbleibender Ausgabenüberschuss (rechnerisch 98 T€) wird über eine Inanspruchnahme eines Kassenkredites bei der Stadtentwässerung sichergestellt.

Erläuterungen zum Finanzplan:

1. Einnahmen:

Die Abschreibungen steigen aufgrund der größeren Ersatzbeschaffungen der letzten Jahre (Steiger für die Baumpflege, großer LKW und Kleinkehrmaschine) leicht an und werden sich in den Folgejahren vermutlich um einen Wert von jährlich ca. 260 T€ bis 280 T€ bewegen.

2. Ausgaben:

Aus heutiger Sicht wird sich das Investitionsvolumen in den Jahren 2023 – 2025 vermutlich wieder im Bereich des Abschreibungsniveaus bewegen. Zu nennen ist hierbei z.B. der geplante Ersatz des Radladers im Jahr 2023. Rechnerisch ergibt sich ein geringer Aufbau von Liquidität, der ggfs. wieder zur teilweisen Tilgung des Kassenkredites bei der Stadtentwässerung verwendet werden kann.

Hinweis: Ein Umbau / eine Erweiterung des bestehenden Gebäudekomplexes am vorhandenen Standort des Bauhofes (siehe Punkt 1. unter den Erläuterungen zum Vermögensplan) ist sowohl bei den Einnahmen als auch bei den Ausgaben für die Jahre ab 2023 noch nicht berücksichtigt.

Erläuterungen zum Stellenplan:

Wie bereits unter Punkt 4. der Erläuterungen zum Erfolgsplan erwähnt, soll im Rahmen einer geförderten Maßnahme erneut eine auf zwei Jahre befristete Stelle (Ifd. Nr. 49) geschaffen werden. Weitere Änderungen sind die Aufstockung der Stelle Nr. 42 von 19,5 Wochenstunden auf 39 Wochenstunden sowie die Schaffung einer zweiten Ausbildungsstelle (Straßenwärter*in). Weitere Änderungen sind nicht vorgesehen.



Kto.	Bezeichnung	Planansatz		Ergebnis	
		2022 €	2021 €	31.08.2021 €	2020 €
	Umsatzerlöse	3.988.000	3.900.000	2.658.350	3.829.483
	Leistungserlöse	3.531.000	3.468.000	2.242.424	3.389.275
401035	Grünflächenunterhaltung	1.920.000	1.878.000	1.245.552	1.829.481
401105	Straßenunterhaltung	1.260.000	1.270.000	793.769	1.194.090
401115	Hochbau / Tischlerei / KFZ-Werkstatt	250.000	225.000	116.691	237.544
402005	Erlöse Sonderdienste, Sonstige Erlöse	76.000	95.000	79.031	105.268
402007	Erlöse von Sonstigen Auftraggebern (§2b UStG)	25.000	0	7.380	22.893
	Sonstige Umsatzerlöse	32.000	32.000	11.191	25.097
534731	Umsatzerlöse aus der Leistungsverrechnung (LV) mit SEA	20.000	20.000	3.533	13.090
534800	Miet- und Pächterträge	12.000	12.000	7.658	12.007
	Vorleistungen	425.000	400.000	404.735	415.111
402006	Erträge aus Vorleistungen	420.000	400.000	404.735	415.111
402008	Erträge aus Vorleistungen für Sonstige Auftraggeber (§2b UStG)	5.000	0	0	0
	Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
510000	Eigene Ingenieurleistungen	0	0	0	0
	Sonstige betriebliche Erträge	110.000	15.000	55.317	50.541
530000	Erträge aus Abgang von Anlagevermögen	40.000	10.000	22.401	6.000
532000	Erträge aus der Auflösung von (sonst.) Rückstellungen	0	0	2.798	843
534500	Erträge aus der Erstattung verauslagter Personalkosten (z.B. Jobcenter)	65.000	0	29.127	40.369
534700	Sonstige Erträge	5.000	5.000	991	3.329
	Materialaufwand	857.100	812.600	719.988	865.889
	Energie- und Wasserbezug	31.100	29.400	18.308	27.456
540000	Stromverbrauch	9.500	9.000	7.205	8.373
540020	Ergasverbrauch	15.500	15.000	8.456	12.952
540050	Wasserbezug	2.600	2.200	1.253	2.518
540060	Schmutzwassergebühren - LV SEA	1.300	1.000	728	1.284
540070	Niederschlagswassergebühren - LV SEA	2.200	2.200	667	2.330
	Hilfs- und Betriebsstoffe	87.500	83.500	58.528	71.965
541100	Treibstoffe	85.000	80.000	56.937	70.754
543000	Schmierstoffe	2.500	3.500	1.591	1.211
	Material	564.500	532.000	527.156	583.713
545000	Materialbezug - allgemein	30.000	30.000	26.727	33.755
540080	Materialbezug - Vorleistungen	400.000	380.000	385.462	395.135
540090	Materialbezug - Vorleistungen für Sonstige Auftraggeber (§2b UStG)	4.500	0	0	0
545100	Dienst- und Schutzkleidung	15.000	12.000	13.326	15.079
545750	Kfz- /Maschinen- /Werkstattmaterial	115.000	110.000	101.641	139.745
	Aufwendungen für bezogene Leistungen	153.000	146.700	105.717	162.570
547000	Fremdleistungen für Gebäude, Grundstücke und Außenanlagen	32.000	30.000	23.319	45.782
547160	Fremdleistungen - allgemein	1.000	700	322	1.582
547240	Fremdleistungen für KFZ	63.000	60.000	44.506	60.375
597000	Dienstleistung HWW - Rechenzentrumsleistungen u. Beratung	6.000	6.000	4.236	5.577
597100	Dienstleistungen der Stadtverwaltung	51.000	50.000	33.333	49.254
	Leistungen verbundener Betriebe	21.000	21.000	10.279	20.186
597115	Leistungen der Stadtentwässerung	21.000	21.000	10.279	20.186
	Personalkosten	2.762.600	2.622.900	1.730.676	2.554.787
	Löhne, Gehälter, Besoldung, außerord. Personalaufw.	2.149.800	2.047.000	1.342.771	1.994.860
550010	Beschäftigtenvergütung	2.149.800	2.047.000	1.342.771	1.990.575
553200	Außerordentlicher Personalaufwand	0	0	0	4.284
	Soziale Abgaben und Aufw. Altersversorgung	612.800	575.900	387.904	559.927
560010	Gesetzliche Sozialversicherung	452.700	422.300	282.630	408.576
562000	Beiträge Unfallkasse S.-H., Berufsgenossenschaft	20.000	17.300	9.173	21.999
565010	Zusatzversicherung VBL	138.600	134.800	88.084	128.674
553100	Sonstige Personalnebenkosten, Beihilfen und Unterstützungen	1.500	1.500	8.017	677



Kto.	Bezeichnung	Planansatz		Ergebnis	
		2022 €	2021 €	31.08.2021 €	2020 €
	Abschreibungen	265.000	262.800	162.613	267.961
	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0	300	221	607
570000	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0	300	221	607
	Abschreibungen auf Sachanlagen	265.000	262.500	162.392	267.354
571000	lfd. Abschreibungen auf Grundstücke mit Geschäftsbauten	44.200	44.300	29.672	44.424
571100	lfd. Abschreibungen auf Maschinen und maschinelle Anlagen	0	2.800	1.852	2.779
571400	lfd. Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	217.700	212.100	128.884	217.175
571500	lfd. Abschreibungen Grundstücke mit Wohnungen	3.100	3.300	1.984	2.976
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	103.500	106.300	92.551	98.233
	Mieten, Gebühren und Beiträge	4.700	6.500	5.472	6.703
591000	Mieten, Gebühren und Beiträge	4.700	6.500	5.472	6.703
	Versicherungen	47.000	47.100	46.495	45.946
592000	Elementar-/Gebäude-, Inventar-, Elektronikversicherung, KFZ-Haftpflicht	39.000	38.800	38.705	38.315
592200	Beschäftigten-Haftpflicht, Minikasko, Betriebshaftpflicht	8.000	8.300	7.791	7.631
	Bürobedarf, Drucksachen, Zeitschriften	1.700	1.800	833	1.758
593000	Bürobedarf	1.400	1.500	680	1.434
593200	Zeitschriften, Zeitungen, Bücher, Drucksachen	300	300	152	324
	Postaufwand, Frachten und ähnliche Aufwendungen	3.500	3.000	2.908	3.967
594000	Portokosten, Frachten und Rollgelder	3.500	3.000	2.908	3.967
	Werbung und Inserate	2.000	2.500	0	3.174
595000	Werbung und Insertion	2.000	2.500	0	3.174
	Reiseaufwand, Seminarkosten, Bewirtungen und Geschenke	8.500	8.500	1.339	2.786
553300	Seminare und Lehrgänge	4.500	5.500	555	1.260
596000	Bewirtung und Geschenke	2.000	2.000	783	1.383
596200	Reisekosten	2.000	1.000	0	143
	Andere Dienst- und Fremdleistungen	22.000	22.000	14.335	19.228
597200	Prüfungskosten Jahresabschluss	6.000	6.000	4.000	5.973
597260	Fremdleistung für Betriebsausstattung / -technik der Verwaltung	6.000	6.000	3.370	3.335
597270	Externe Personalkostenabrechnung (VAK)	10.000	10.000	6.964	9.920
	Sonstige Kosten Verwaltung und allgemein	14.100	14.900	21.170	14.251
599000	Provisionen und Gebühren	100	200	30	0
599005	Bankgebühren, Verwahrtgelte	900	1.100	504	876
599030	Verluste aus ungedeckten Schadensfällen	500	600	150	2.659
599040	Verbandsbeiträge / Spenden	500	500	489	500
599100	Telekommunikation	10.000	10.400	7.485	9.791
599110	Müllabfuhr, Straßenreinigung	100	100	75	75
599130	Sonstige Kosten	2.000	2.000	12.437	350
	Einstellungen in Sonderposten und Abgangverluste	0	0	0	419
584000	Verluste a. Forderungen u. Abgang BGA	0	0	0	419
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
651100	Zinsaufwand aus Darlehen und Kontokorrent von Kreditinstituten	0	0	0	0
651800	Zinsaufwand gegenüber der SEA	0	0	0	0
	Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	109.800	110.400	7.840	93.154
	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
660000	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
661000	Außerordentlicher Aufwand	0	0	0	0
	Sonstige Steuern	1.800	2.400	1.533	1.432
680200	Grundsteuer	400	400	340	340
681000	KFZ - Steuer	1.400	2.000	1.193	1.092
	Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0
690000	Verlustübernahme durch die Stadt Ahrensburg	0	0	0	0
	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	108.000	108.000	6.307	91.722



Nr.	Einnahmen Bezeichnung	Planansatz		2020 T€	Erläuterungen
		2022	2021		
		T€	T€		
1	2	3	4	5	6
1	Zuweisungen der Gemeinde	0	0	0	
2	Zuweisungen zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0	0	
3	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	
4	Rückflüsse aus Darlehen	0	0	0	
5	Veräußerung von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen	0	0	0	
6	<u>Zuschüsse Nutzungsberechtigter</u>				
	- Beiträge	0	0	0	
	- sonstige Baukostenzuschüsse	0	0	0	
7	Abschreibungen	265	263	268	
8	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	40	10	6	
9	Kredite (ohne Tilgung für Zwecke der Umschuldung, hier: Kassenkredit Stadtentwässerung))	98	0	0	
10	Sonstige Einnahmen (u.a. Inanspruchnahme v. Liquidität)	0	0	212	
	Summe	403	273	486	



Nr.	Ausgaben Bezeichnung	Planansatz			Ergebnis der Jahresrechnung 2020	Investitionen u. Investitions- fördermaßnahmen		Erläuterungen
		Ausgaben 2022	Verpflichtungs- ermächtigungen 2022	Ausgaben 2021		Gesamtaus- gabebedarf	bisher bereitgestellt	
		€	€	€		€	€	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Rückzahlung von Eigenkapital	0	0	0	0	0	0	
2	Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0	0	0	0	0	
3	Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0	0	
4	Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	
5	Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0	0	
	Summe	0	0	0	0	0	0	
6	<u>Investitionen für:</u> <u>Gemeinsame Einrichtungen</u>							
	Kleininvestitionen	35.000	0	35.000	36.595	35.000	0	
	Software, Hardware	3.000	0	3.000	8.415	3.000	0	
	Planungskosten Gebäudeerweiterung /-umbau	90.000	0	0	0	90.000	0	
	Summe gemeinsame Anlagen	128.000	0	38.000	45.011	128.000	0	
	<u>Grünflächenunterhaltung</u>							
	Übernahme Leasing-PKW (Elektrofahrzeug)	15.000	0	0	0	15.000	0	
		0	0	0	0	0	0	
				165.000	46.926			weitere Invest. 2021/2020
	Summe Grünflächenunterhaltung	15.000	0	165.000	46.926	15.000	0	
	<u>Straßenunterhaltung</u>							
	Ersatzbeschaffung Kleinkehrmaschine	160.000	0	0	0	160.000	0	
	Ersatzbeschaffung Pritschenkipper 5,5 t m. Kran	70.000	0	0	0	70.000	0	
	Beschaffung Pkw (Elektrofahrzeug)	30.000	0	0	0	30.000	0	
				45.000	394.522			weitere Invest. 2021/2020
	Summe Straßenunterhaltung	260.000	0	45.000	394.522	260.000	0	
	<u>Hochbau-Tischlerei</u>							
	Summe Hochbau-Tischlerei	0	0	0	0	0	0	
	<u>Fuhrpark/Werkstatt</u>							
	Summe Fuhrpark/Werkstatt	0	0	0	0	0	0	
	Summe Neuinvestitionen	403.000						
	Fortsetzung von aus Vorjahren geplanten Investitionen	0						
	Summe Investitionen	403.000	0	248.000	486.459	403.000	0	
7	Tilgung von Krediten (o. Tilgung für Zwecke der Umschuldung, hier: Kassenkredit Stadtentwässerung)	0		25.000	0			
8	Sonstige Ausgaben (u.a. Aufbau von Liquidität)	0		0	0			
	Summe	403.000	0	273.000	486.459	403.000	0	

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Jahres ¹⁾	Voraussichtlich fällige Ausgaben ^{2) 3)}			
	- in 1.000 € -			
	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€
1	2	3	4	5
2022	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen	0	0	0	0

Erläuterungen:

- ¹⁾ In Spalte 1 sind das Wirtschaftsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme Ausgaben fällig werden.
- ²⁾ In Spalte 2 sind das dem Wirtschaftsjahr folgende Jahr, in Spalte 3 bis 5 die sich anschließenden Jahre einzusetzen.
- ³⁾ Werden Ausgaben aus Verpflichtungsermächtigungen in Jahren fällig, auf die sich der Finanzplan noch nicht erstreckt, so sind weitere Kopfspalten in die Übersicht aufzunehmen und die voraussichtl. Kreditaufnahmen in diesen Jahren aufzuführen.



Nr.	Bezeichnung	2021	2022	2023	2024	2025
		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7
I. Einnahmen						
1	Zuweisungen der Gemeinde	0	0	0	0	0
2	Zuführungen zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0	0	0	0
3	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0
4	Rückflüsse aus Darlehen	0	0	0	0	0
5	Veräußerung von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen	0	0	0	0	0
6	Zuschüsse Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0
	- Ertragszuschüsse (Beiträge)	0	0	0	0	0
	- sonstige Bauzuschüsse	0	0	0	0	0
7	Abschreibungen	263	265	265	266	285
8	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	10	40	15	10	10
9	Kredite (ohne Tilgung für Zwecke der Umschuldung, hier: Kassenkredit Stadtentwässerung)	0	98	0	0	0
10	Zuweisungen /Zuschüsse v. Dritten für Investitionen	0	0	0	0	0
11	Sonstige Einnahmen (u.a. Abbau von Liquidität)	0	0	0	0	0
	Summe	273	403	280	276	295
II. Ausgaben						
1	Rückzahlung von Eigenkapital	0	0	0	0	0
2	Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0	0	0	0
3	Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0
4	Auflösungen von Zuschüssen Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0
5	Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0
6	Investitionen	248	403	255	260	270
7	Tilgung von Krediten (ohne Tilgung für Zwecke der Umschuldung, hier: Kassenkredit Stadtentwässerung)	25	0	25	16	25
8	Sonstige Ausgaben (u.a. Aufbau von Liquidität)	0	0	0	0	0
	Summe	273	403	280	276	295



Nr.	Bezeichnung	2021	2022	2023	2024	2025
		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7
I.	Einnahmen					
1	Zuweisungen der Gemeinde	0	0	0	0	0
	- zur Eigenkapitalaufstockung	0	0	0	0	0
	- zum Verlustausgleich	0	0	0	0	0
2	Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0
3	Baukostenzuschuss der Gemeinde	0	0	0	0	0
II.	Ausgaben					
1	Ablieferungen an die Gemeinde	158	159	160	162	163
	- von Gewinnen	108	108	108	108	108
	- von Konzessionsabgaben	0	0	0	0	0
	- von Verwaltungskostenbeiträgen	50	51	52	54	55
	- bei Eigenkapitalentnahmen	0	0	0	0	0
2	Tilgung von Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0



	Jahr der Aufnahme	Ursprungsdarlehen	Stand 31.12.2021	Zugänge 2022	Zinsen 2022	Tilgung 2022	Stand 31.12.2022
		€	€	€	3	€	€
1. Bestehende Kredite							
Zwischensumme		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Kreditaufnahme lt. Planung							
ZWISCHENSUMME		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
SUMME Zinsen, Tilgungen und Stände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

nachrichtlich:

	Jahr der Aufnahme	Ist-Stand 31.12.2020	Plan-Stand 31.12.2021	Zugänge 2022	Zinsen 2022	Tilgung 2022	Stand 31.12.2022
		T€	T€	T€	T€	T€	T€
1. Bestehende interne Kassenkredite	X						
- Stadtbetriebe Ahrensburg - Stadtentwässerung variable Tagesgeldverzinsung, variable Tilgung		426	520	98	0	0	618
SUMME Zinsen, Tilgungen und Stände		426	520	98	0	0	618



Ifd. Nr. Wj. 2021	Bezeichnung d.Stelle /Funktionsbez.	Anzahl und Bewertung im Vorjahr		tatsächliche Besetzung am 30.06. des Vorjahres		Anzahl und Bewertung im Ifd. Wirtschaftsjahr		Anmerkung: TZ - Teilzeit (Std)
		Besch.	EG	Besch.	EG	Besch.	EG	
1	Werkleitung Werkleiter*in Summe:	0,33 0,33	15	0,33 0,33	15	0,33 0,33	15	2/3 Stadtentw.
2	Leitung Bauhof Technische Leitung, Sachgebietsleiter*in Grünunterhaltung, 1. Stellvertretung Werkleiter*in Summe:	1	11	1	11	1	11	
3	Rechnungswesen Sachgebietsleiter*in, 2. Stellvertretung Werkleiter*in	0,50	11	0,50	11	0,50	11	1/2 Stadtentw.
4	Techn. Beschäftigte*r Leistungserfassung, Faktura Summe:	1 1,50	8	1 1,50	8	1 1,50	8	
5	Hochbau Tischler*in, Vorarbeiter*in	1	6	1	6	1	6	TZ 32 bis 12.22
6	Maler*in	1	6	1	6	1	6	
7	Tischler*in, Spielplatzkontrolle	1	5	1	5	1	5	
8	Tischler*in Summe:	0,71 3,71	5	0,71 3,71	5	0,71 3,71	5	TZ 27,5
9	Fuhrpark-Werkstatt, Schlosserei Sachgebietsleiter/in stellv. technische Leitung	1	9a	1	9a	1	9a	TZ 30 bis 12.22
10	Kfz-/Landmaschinenmechaniker*in	1	7	1	7	1	7	
11	Kfz-/Landmaschinenmechaniker*in Summe:	1 3	6	1 3	6	1 3	6	
12	Straßenunterhaltung Sachgebietsleiter*in	1	9a	1	9a	1	9a	
13	<i>Straßenbeleuchtung/Ampel</i> Elektriker*in	1	8	1	8	1	8	
14	Kraftfahrer*in, Elektriker*in	1	7	1	7	1	7	TZ 35 bis 12.22
15	<i>Reinigung Verkehrsräume</i> Kraftfahrer*in	1	5	1	5	1	5	
16	<i>Papierkorbentleerung</i> Kraftfahrer*in	1	5	1	5	1	5	
17	<i>Straßenkontrolle/Graffiti</i> Beschäftigte*r	1	4	1	4	1	4	
18	Beschäftigte*r	1	6	1	6	1	5	
19	Tiefbau Techn. Beschäftigte*r Tiefbau	1	5	1	6	1	6	
20	Steinsetzer*in	1	4	1	4	1	4	
21	Steinsetzer*in	1	5	1	5	1	5	
22	Steinsetzer*in	1	5	1	5	1	5	
23	Kraftfahrer*in	1	4	1	4	1	4	
24	Steinsetzer*in Summe:	1 13	5	1 13	5	1 13	5	TZ 35 bis 12.22



Stellenplan	Bezeichnung d.Stelle /Funktionsbez.	Anzahl und Bewertung im Vorjahr		tatsächliche Besetzung am 30.06. des Vorjahres		Anzahl und Bewertung im lfd. Wirtschaftsjahr		Anmerkung: TZ - Teilzeit (Std)
		Besch.	EG	Besch.	EG	Besch.	EG	
	Grünflächenunterhaltung							
	<i>Baumpflege</i>							
25	Baumpfleger*in	1	6	1	6	1	6	
26	Baumpfleger*in	1	6	1	6	1	6	
	<i>Transporte</i>							
27	Kraftfahrer*in	1	5	1	5	1	5	TZ 35 bis 12.22
28	Kraftfahrer*in	1	5	1	5	1	5	
	<i>Mäharbeiten, Sonstiges</i>							
29	Beschäftigte*r	1	5	1	5	1	3	
30	Beschäftigte*r	1	3	1	5	1	5	
	<i>Revier Nord</i>							
31	Gärtner*in, Vorarbeiter*in	1	6	1	6	1	6	
32	Beschäftigte*r	1	4	1	4	1	4	
33	Gärtner*in	1	5	1	5	1	5	
	<i>Revier West</i>							
34	Gärtner*in, Vorarbeiter*in	0,64	6	0,64	6	0,64	6	TZ 25
35	Kraftfahrer*in	1	5	1	5	1	5	
36	Handwerker*in	1	4	1	4	1	4	
37	Beschäftigte*r	1	3	1	3	1	3	
	<i>Revier Mitte I</i>							
38	Gärtner*in, Vorarbeiter*in	1	5	1	5	1	5	
39	Beschäftigte*r	1	4	1	4	1	4	
40	Beschäftigte*r	1	3	1	3	1	5	
	<i>Revier Mitte II</i>							
41	Beschäftigte*r	1	3	1	3	1	3	
42	Gärtner*in, Vorarbeiter*in	0,50	6	0,50	6	1,00	6	VZ ab 01.22
	<i>Revier Süd</i>							
43	Gärtner*in, Vorarbeiter*in	1	6	1	6	1	6	TZ 35 bis 12.22
44	Beschäftigte*r	1	3	1	3	1	3	
45	Beschäftigte*r	1	4	1	4	1	4	
	<i>Revier Erlenhof, Ahrensburger Redder, Beimoor Süd, Buchenweg</i>							
46	Gärtner*in, Vorarbeiter*in	1	6	1	6	1	6	
47	Beschäftigte*r	1	5	1	5	1	5	
48	Beschäftigte*r	1	3	1	3	1	3	Geförd.Maßn.gem. §16e Soz.ges.b.II
49	Beschäftigte*r	1	5	1	5	1	3	Befr. bis 31.12.22
								Befr. bis 31.12.23
	Summe:	23,14		23,14		23,64		
	Gesamt Bauhof:	46,68		46,68		47,18		
	Nachrichtlich aufzuführende Mitarbeiter*innen							
	In der Ausbildung (01.01.d.J.)							
50	Straßenwärter*in, 1. Lj.	-		-		1		Neu ab 08.22
51	Straßenwärter*in, 1./2. Lj.	1		1		1		In Kooperation mit Gem. Großhansdorf